



Gemeinsam durch die Reben streifen – das gefällt Wein- und Naturliebhabern gleichermaßen.

Wein und Wandern – perfektes Match

Das Baselbiet ist bekannt für qualitativ hochwertige Weine und eine lange Weinbautradition – Klima und Bodenvielfalt bieten ideale Bedingungen. Davon kann man sich auf einer Weinwanderung ein Bild machen. Die Anfahrt erfolgt bequem mit dem ÖV.

INFOS

Weitere Tipps für Wanderungen in den Reben:

■ news.sbb.ch/weinwanderung

Noch bis zum 28. 10. 2024 für nur 78 Franken gemeinsam reisen.

Mehr unter:

■ sbb.ch/gemeinsam

ÖV-Vorteile:



Dominique Simonnot

Schon der Weg zur Weinwanderung kann entspannt erfolgen, wenn man mit dem öffentlichen Verkehr anreist – kein Stau, kein Stress. Dafür Ausblicke und Zeit, sich in eine Lektüre zu vertiefen, vielleicht über Wein. Gut, bringt einen der ÖV zuverlässig an den gewünschten Ausgangspunkt im Baselbiet und wieder zurück. Der Kanton mag als Weingebiet im Vergleich zu anderen Regionen kleiner und weniger bekannt sein, doch überzeugt er durch Qualität und Tradition. Die Vielfalt der angebauten Rebsorten und die Leidenschaft der Winzer machen die Region zu einem interessanten Ziel für Weinliebhaber. Im Nordwesten der Schweiz gelegen, profitiert Baselland von einem milden, gemässigten Klima, das von den Einflüssen des Rheins und des Juras geprägt ist. Die Weinberge befinden sich oft auf sonnenexponierten Hängen, die eine optimale Sonneneinstrahlung gewährleisten. Der Boden besteht grösstenteils aus Kalkstein und Lehm, was ebenfalls eine gute Grundlage für den Weinbau bietet. Es werden verschie-

dene Rebsorten angebaut – zu den wichtigsten Weissweinsorten zählen Riesling-Silvaner, Chardonnay und Pinot Gris. Diese Trauben ergeben frische, aromatische Weine, die durch ihre feine Säure und Fruchtigkeit überzeugen. Bei den roten Sorten dominiert der Pinot Noir, der hier aufgrund des Klimas hervorragende Bedingungen findet, um zu einer eleganten, fruchtigen Note zu gelangen. Daneben werden auch Sorten wie Gamay und Merlot angebaut. Die Weinbautradition in Baselland reicht weit zurück – bereits im Mittelalter wurde hier Wein angebaut. Heute gibt es zahlreiche Winzer, die ihre Weine sowohl traditionell als auch modern produzieren, wobei grossen Wert auf Qualität und Nachhaltigkeit gelegt wird, was sich in der Pflege der Weinberge und in der sorgfältigen Vinifikation widerspiegelt. Und die Winzer der Region geben ihre Begeisterung für den Weinbau gerne weiter – Weinproben und Weinkellerbesichtigungen sind beliebte Aktivitäten, die Einblicke in die Weinproduktion und die regionale Weinvielfalt bieten. Auf einer Weinwanderung kann man sich davon überzeugen. ■

WANDERTIPP #1**Burgen Wartenberg und Rebenweg**

Der Wanderweg Burgen Wartenberg und Rebenweg im Baselbiet verbindet Geschichte und Natur und führt durch ein Gebiet, wo der hiesige Pinot Noir im Jahr 2012 sogar zu Weltmeisterehren gekommen ist. Die Route beginnt bei der Tramstation MuttENZ Dorf und führt hoch zu den drei mittelalterlichen Burgruinen Wartenberg. Von dort führt der Weg durch malerische Weinberge, die sich über sanfte Hügel erstrecken und herrliche Aussichten auf die Region, den Rhein und die angrenzenden Länder Frankreich und Deutschland eröffnen. Entlang des Weges informieren Schilder über die verschiedenen Rebsorten und den traditionsreichen Weinbau der Region. Gut ausgeschildert und für Wanderer aller Altersgruppen geeignet, lädt der Weg zum Verweilen an zahlreichen Rastplätzen ein. So bietet der Wanderweg ein unvergessliches Erlebnis für Kultur- und Weinliebhaber.

Start: MuttENZ Dorf / **Ziel:** Pratteln

Distanz: 7,5 km / **Dauer:** etwa 2½ Stunden



Bild: Thomas Ruf

Auf dem Wartenberg sieht man Rebstöcke, so weit das Auge reicht.

WANDERTIPP #2**Rebenweg Aesch–Ettingen–Therwil**

Der Rebenweg Aesch–Ettingen–Therwil führt zum grössten Rebberg in Baselland am Aescher Chlusberg und weiter über die Rebparzellen am Ettinger Vorderberg zu einer der kleinsten Rebflächen des Kantons. Entlang des Weges können Wanderer verschiedene Rebsorten und Anbaumethoden entdecken und mithilfe von Informationsschildern Wissenswertes über den Weinbau und die Geschichte der Region erfahren. Der Rebenweg ist ideal für eine gemütliche Wanderung und lädt dazu ein, die regionale Weintradition hautnah zu erleben, die köstlichen Weine direkt vor Ort zu verkosten und mehr über die Weinherstellung zu erfahren. Mit kleinen Abstechern lässt sich die Wanderung erweitern (z. B. zum Grillplatz und zum Dolmengrab am oberen Rand des Chlusbergs), aber auch abkürzen (z. B. zur Tramstation in Ettingen).

Start: Aesch Dorf / **Ziel:** Therwil/Reinach

Länge: 8,5 km / **Dauer:** etwa 2¾ Stunden



Bild: Guido Schärli

Der Weg führt vorbei an saftigen Wiesen und Weinbergen.

WANDERTIPP #3**Rebenweg Oberdorf**

Der Rebenweg Oberdorf im Baselbiet führt durch den idyllischen Dielenberg, der als einer der ökologisch wertvollsten Rebhänge in der Region gilt. Hier sind mehr als 35 Rebparzellen – grösstenteils bearbeitet durch Freizeitwinzer – naturnah eingebettet in Magerwiesen, Obstbäume, Feldgehölze, Dornbüsche und Trockensteinmauern. Entlang des Weges informieren Schilder über die verschiedenen Rebsorten und den Weinbau, der hier eine lange Tradition hat. Die Wanderung ist gut ausgeschildert und für alle Altersgruppen geeignet. Zahlreiche Rastplätze laden zum Verweilen und Geniessen ein. Der Rebenweg Oberdorf ist somit ideal für eine gemütliche Wanderung, bei der man die Schönheit des Baselbiets mit der Entdeckung regionaler Weine verbinden kann.

Start: Oberdorf, Winkelweg / **Ziel:** Oberdorf, Station

Länge: 4,8 km / **Dauer:** etwa 1½ Stunden



Bild: Guido Schärli

Im Herbst sind die Farben der Rebenblätter besonders schön.